

Anmeldung

Online: www.kompetenzzentrum-energie.de/energieforen/anmeldung

E-Mail: post@kompetenzzentrum-energie.de

Fax: 0541 969 1 7153

Alle mit * markierten Felder müssen für die Anmeldung ausgefüllt werden.

* Ich willige in die elektronische Speicherung und Verarbeitung meiner in diesem Kontaktformular übermittelten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme der Kooperationspartner ein. Meine Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Website: www.kompetenzzentrum-energie.de/energieforen/anmeldung

Informationen

Veranstaltungsort:

ZUK - Zentrum für Umweltkommunikation der DBU

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung:

120,- € inkl. MwSt.

40,- € inkl. MwSt. (Studierende, Schüler, Rentner, Arbeitslose und Empfänger von Sozialleistungen jeweils mit Nachweis)

Die Tagungsunterlagen werden den Teilnehmern nach Ablauf der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.

Veranstalter:

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reckzügel

Kompetenzzentrum Energie

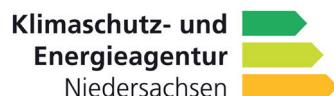
Science to Business GmbH - Hochschule Osnabrück

Albert-Einstein-Straße 1, 49076 Osnabrück

Tel. 0541 969 7153

post@kompetenzzentrum-energie.de

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Weitere Informationen:

www.kompetenzzentrum-energie.de/energieforen



**kompetenz
zentrum energie**

Science to Business GmbH - Hochschule Osnabrück

Bye-bye CO₂

**Nur eine Frage der Technik?
akzeptieren – investieren – regulieren**



**7. Forum Zukunftsfragen Energie
05. September 2018, Osnabrück**

Bye-bye CO₂ – Nur eine Frage der Technik?

Wenn man an die Energiewende denkt, ist damit häufig eine Vorstellung vom Einsatz neuer oder alternativer Technologien verbunden. Die Anwendung innovativer Technologien ist zwar eine wichtige, aber eben nur eine Säule bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung unterschiedlicher Projekte rücken immer stärker die Themen Regulierung, Finanzierung, Akzeptanz und auch soziale Fragen in den Mittelpunkt des Interesses der beteiligten Partner.

Das nehmen wir zum Anlass, uns beim 7. Forum Zukunftsfragen Energie mit diesen zukunftsweisenden Themen zu befassen.

Dazu bieten wir Ihnen eine Plattform zum intensiven Austausch über Möglichkeiten, neue Ideen und Umsetzungsbeispiele im Umfeld der CO₂-Reduktion, die über eine technische Betrachtung hinaus gehen. Wir diskutieren u. a. über die Energievorsorgung als Gestaltungsaufgabe, die politischen und fördertechnischen Herausforderungen sowie die politischen Themen zu befassen.

Das nehmen wir zum Anlass, uns beim 7. Forum Zukunftsfragen Energie mit diesen zukunftsweisenden Themen zu befassen.

Dazu bieten wir Ihnen eine Plattform zum intensiven Austausch über Möglichkeiten, neue Ideen und Umsetzungsbeispiele im Umfeld der CO₂-Reduktion, die über eine technische Betrachtung hinaus gehen. Wir diskutieren u. a. über die Energievorsorgung als Gestaltungsaufgabe, die politischen und fördertechnischen Herausforderungen sowie die politischen Themen zu befassen.

9:00 Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

9:30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reckzügel, Hochschule Osnabrück, Kompetenzzentrum Energie

Grußwort

Prof. Dr. Markus Große Ophoff, Fachlicher Leiter des DBU Zentrums für Umweltkommunikation, Osnabrück

9:45 Energieversorgung der Zukunft – eine technische, ökonomische, politische und gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischbeck, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

10:15 Die energiepolitischen Herausforderungen für die Einhaltung der 2030-Ziele

Ulrich Bentebusch, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Abt. Energieeffizienz in Industrie und Haushalten, nachhaltige Mobilität, Berlin

10:45 Kaffeepause

Dr. Lars-Arvid Brischke, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Berlin

12:00 Neue Preismodelle für Energie und CO₂

Thorsten Lenck, Agora Energiewende, Berlin

12:30 Kosteneffiziente Umsetzung der Sektorenkopplung

Max Gierkink, ewi Energy Research & Scenarios gmbh, Köln

13:00 Mittagspause / Projektmarktplatz

14:00 Workshop A: Dekarbonisierung: Welche Strategie führt zum Ziel – Motivation vs. Regulation

Moderation: Lothar Nolte, Geschäftsführer der KEAN GmbH, Hannover

Zahlen, Daten, Fakten – Motivation zu handeln?

Antje Kruse, Fachbereichsleiterin Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel, LANUV NRW, Recklinghausen

Projekte für eine nachhaltige Energieerzeugung – Machbarkeit verpflichtet zur Umsetzung!

Frank de Brujin, Stichting MOED, Projektleiter Wärme und Biomasse, Tilburg, Niederlande

Workshop B: Saubere Luft / Weniger CO₂ und Schadstoffbelastung durch neue Mobilitätskonzepte?

Moderation: Detlef Gerdts, Leiter Fachbereich Umwelt und Klimaschutz der Stadt Osnabrück

Elektrisch mobil: Aktivitäten und Angebote des ÖPNV in der Stadt Osnabrück im Fokus

Burkhard Kotter, Leiter Verkehrstechnik, Stadtwerke Osnabrück AG

Herausforderungen innovativer Mobilitätskonzepte: Technische Erfordernisse und Realitäten

Prof. Dr. Hans-Jürgen Pfisterer, Prof. Dr. Kai Michael Giese, Hochschule Osnabrück

Workshop C: Bringt doch nur die Technik die Lösung?

Moderation: Marco Hörmeyer, Osnabrück

Energetische Nachbarschaften – Technische Aspekte bei Planung und Umsetzung

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reckzügel, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Berlin

Designnetz – Baukosten Energiewende: Von Einzellösungen zum effizienten System der Zukunft und die Bedeutung der Sektorkopplung

Dr. Erik Hauptmeier, Westnetz GmbH, Arnberg

15:30 Kaffeepause

16:00 Podiumsdiskussion

Bye Bye CO₂ – Nur eine Frage der Technik?

Dr. Lars-Arvid Brischke, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Berlin

Max Gierkink, ewi Energy Research & Scenarios, Köln

Antje Kruse, Fachbereichsleiterin Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel, LANUV NRW, Recklinghausen

Lothar Nolte, Geschäftsführer der KEAN GmbH, Hannover

Dr. Klaus Siehoff, Leiter des Marktberichts Energie der Stadtwerke Osnabrück AG

16:50 Resümee

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reckzügel, Hochschule Osnabrück, Kompetenzzentrum Energie

17:00 Ende der Veranstaltung

Wenn man an die Energiewende denkt, ist damit häufig eine Vorstellung vom Einsatz neuer oder alternativer Technologien verbunden. Die Anwendung innovativer Technologien ist zwar eine wichtige, aber eben nur eine Säule bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Natürlich werden wir auch einen Blick auf technische Lösungen werfen, denn sinnengemäß gilt auch hier: Technik ist nicht alles - aber ohne Technik ...

Mit dem fachlichen Austausch, der Diskussion konzentrierter Vorgehensweisen tragen Sie zur einer ganzheitlichen Betrachtung des großen Projektes „Energiewende“ bei.

Ich freue mich auf eine spannende Tagung und ein Treffen am 5. September in Osnabrück.



Prof. Dr.-Ing. Matthias Reckzügel
Wissenschaftlicher Leiter Kompetenzzentrum Energie

Wenn man an die Energiewende denkt, ist damit häufig eine Vorstellung vom Einsatz neuer oder alternativer Technologien verbunden. Die Anwendung innovativer Technologien ist zwar eine wichtige, aber eben nur eine Säule bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Natürlich werden wir auch einen Blick auf technische Lösungen werfen, denn sinnengemäß gilt auch hier: Technik ist nicht alles - aber ohne Technik ...

Mit dem fachlichen Austausch, der Diskussion konzentrierter Vorgehensweisen tragen Sie zur einer ganzheitlichen Betrachtung des großen Projektes „Energiewende“ bei.

Ich freue mich auf eine spannende Tagung und ein Treffen am 5. September in Osnabrück.

Wenn man an die Energiewende denkt, ist damit häufig eine Vorstellung vom Einsatz neuer oder alternativer Technologien verbunden. Die Anwendung innovativer Technologien ist zwar eine wichtige, aber eben nur eine Säule bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Natürlich werden wir auch einen Blick auf technische Lösungen werfen, denn sinnengemäß gilt auch hier: Technik ist nicht alles - aber ohne Technik ...

Mit dem fachlichen Austausch, der Diskussion konzentrierter Vorgehensweisen tragen Sie zur einer ganzheitlichen Betrachtung des großen Projektes „Energiewende“ bei.

Ich freue mich auf eine spannende Tagung und ein Treffen am 5. September in Osnabrück.

Wenn man an die Energiewende denkt, ist damit häufig eine Vorstellung vom Einsatz neuer oder alternativer Technologien verbunden. Die Anwendung innovativer Technologien ist zwar eine wichtige, aber eben nur eine Säule bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Natürlich werden wir auch einen Blick auf technische Lösungen werfen, denn sinnengemäß gilt auch hier: Technik ist nicht alles - aber ohne Technik ...

Mit dem fachlichen Austausch, der Diskussion konzentrierter Vorgehensweisen tragen Sie zur einer ganzheitlichen Betrachtung des großen Projektes „Energiewende“ bei.

Ich freue mich auf eine spannende Tagung und ein Treffen am 5. September in Osnabrück.